



Bürgerverein
Mäuerach e.V.

Mäueracher Information

Juni / Juli 2021

Mäueracher Frühlingsimpressionen

eingefangen von Gerhard Maulbetsch



Es war einmal

Anno 1986 trafen sich am 30. April junge Kegelbrüder im Gasthaus „Mäuerach“ beim Dieterle. Kegeln und ein gutes Bier oder auch ein „Viertel“ machten eine frohe Runde. Zu später Stunde auf dem Heimweg entdeckten sie noch einen verlassenen und vergessenen Weihnachtsbaum auf dem öffentlichen Parkplatz. Der 1. Mai stand vor der Türe! Eine Blitzidee schoss den frohen und unternehmungslustigen Keglern durch den Kopf. Schnell wurde Werkzeug geholt, die

unteren Äste entfernt und Mäuerach hatte seinen ersten Maibaum. Mit alten Krawatten wurde der Gipfel dieses einmaligen Maibaums geschmückt.



Anno 2021 hatte eine Müllerin die gleiche Idee ohne von damals zu wissen. Ihr kleiner Christbaum stand von Dezember bis April topfrisch auf der Terrasse. Eine gute Fee haben ihn dann in die Blumenspindel vor das Haus gebracht. Mit einer Kette geschmückt wurde er vom Hoffotograf aufs Bild gebracht. G.M

Kleines Bäumchen schüttle dich,
dass die Menschen dich auch sehen.
Kleines Bäumchen rüttle dich,
dass ein Brauchtum bleibt bestehen.



Mäuerach,
im Mai 2021

Christel Müller

Nachtrag zur Flurputzete

Nach unserem Bericht zur Flurputzete haben sich einige Mitglieder gemeldet, die sich gerne an der Aktion beteiligt hätten. Leider konnten wir Sie nicht mehr rechtzeitig informieren, da die Bekanntgabe der Veranstaltung Pandemie-bedingt durch die Ortsverwaltung erst kurzfristig und nach unserem Redaktionsschluss erfolgte. Wir freuen uns über Ihr Interesse und hoffen, Sie im nächsten Jahr wieder unter „Normalbedingungen“ einladen zu dürfen. Ch.Z.

Jährliche Wanderung der Kröten und Frösche auf des Messers Schneide

Wenn im Frühjahr die Nächte wieder wärmer werden, wandern unsere heimischen Kröten und andere Amphibien in genau die Gewässer, in denen sie selbst geboren wurden. Auf schnellstem Weg wollen sie in diese Gewässer zurück. Um in die Laichgebiete an der Enz zu gelangen, müssen unsere „Mäueracher Amphibien“ gefährliche Straßen überqueren. Mit Hilfe von „Eimertaxis“ können sie gefahrlos das Ziel ihrer Reise erreichen. Ist die „Hochzeit“ vollzogen und für Nachkommen gesorgt, kehren die Tiere zurück in ihren bisherigen Lebensraum.

Dafür setzen sich jedes Jahr zahlreiche Mitglieder des NABU Pforzheim/Enzkreis und weitere ehrenamtliche Helfer ein. Dank ihres selbstlosen Einsatzes können sich hoffentlich auch in Zukunft die Erdkröten und ihre Verwandten weiter fortpflanzen.



Welchen Erfolg haben diese Maßnahmen?

Der NABU Pforzheim/Enzkreis mit seinem Vorsitzenden Gerold Vitzthum hat dem Bürgerverein seine Sammellisten der letzten Jahre zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2020 sammelten die Mitarbeiter bei der Firma Saacke, am Reitplatz und an der Schindersklamm:

- 5 042 Erdkröten
- 100 Grasfrösche
- 23 Springfrösche
- 7 Bergmolche
- 5 Feuersalamander

ein. Im Vergleich zu den Vorjahren nimmt die Zahl der Amphibien dramatisch ab. Dieser Trend wird sich erwartungsgemäß auch in diesem Jahr fortgesetzt haben. Über die Ursachen für den Rückgang können die Experten nur spekulieren. Die Lebensräume der Tiere werden stetig eingeschränkt und auch der Klimawandel fordert hier Opfer. Die Amphibien sind für die Fortpflanzung auf Wasserstellen angewiesen. In Folge der trockenen Jahre sind die kleinen Gewässer ausgetrocknet. Brutplätze verschwinden. Die Biologen befürchten, dass im Laufe der Zeit die Tiere aussterben werden. Froschkonzerte werden kaum mehr zu hören sein. S.Z

Bericht aus dem Ortschaftsrat vom 19.5.21.

Besuch des Ersten Bürgermeisters Dirk Büscher

Er gab einen kurzen Bericht aus seinem Dezernat. Zuerst nahm er zur Entwicklung der Inzidenzwerte Stellung. Dann berichtete er über die Entwicklung der Bädersituation. Es folgte ein kurze Übersicht über den Haushalt 22/23 der erfreulicherweise noch ausgeglichen sein wird. Dann sprach er die Kanalkontrollen an, die vor allem im Mäuerach wegen dem Wasserschutz gerade erfolgen und bat um Verständnis für Verkehrsbehinderungen. Ein wichtiges Thema war der Feuerwehrbedarfsplan, der den Bau einer zweiten Feuerwache für Pforzheim auf dem Kelterplatz in Eutingen vorsieht. Leider wird sich dadurch der Bau der Schulturnhalle weiter verzögern. Auch die Verbesserung der Parksituation dort ist zurückgestellt. Er berichtete außerdem über die in Eutingen erfolgten Geschwindigkeitskontrollen. Bei 16585 Kontrollen wurden 15% Übertretungen festgestellt.

Bekanntgaben und Anfragen

Für Eutingen sollen 6 sogenannte **Himmelsliegen** angeschafft werden. 2 davon sollen ihren Standort im Mäuerach bekommen und zwar beim Rückhaltebecken und im Pärkchen. Das Geld kommt von einer Spende der EULE und dem Ortschafts-Budget.

OR Lipps und OR Baitinger mahnten ein rechtzeitiges **Mähen an der Kreuzung Kanzlerstrasse an.**

OVS Renner berichtete, dass der **Straßenrand der Schinderklamm** nur behelfsmäßig ausgebessert wird da kein Geld zur Verfügung steht. Im Haushalt soll Geld beantragt werden.

Die von OR Baitinger beantragte **Schranke an der Klingenstrasse zum Waldweg Eppinger Linie** wurde abgelehnt, weil Radfahrer bei der Abfahrt dort womöglich nicht mehr halten könnten. OR Baitinger erklärte die Begründung als Ausrede, weil er auch Sperrpfosten für geeignet halte. Radfahrer müssten an der Straße auch so zum stehen kommen, wenn es der Verkehr erfordert. Immer wieder wird der Weg benutzt, um Sperrmüll und Abfall in den Wald zu fahren. B.Z.

Unser Jahresbeitrag wird als **SEPA-Lastschrift eingezogen. Gläubiger-Identifikationsnummer:**
DE 21ZZZ00000246456

Fälligkeit: **Jeweils am 20. Juni eines Jahres.**

Sollte sich an Ihren Kontendaten etwas geändert haben, bitten wir rasch um eine kurze Information.

Info zum Jahresbeitrag

Mitgliedsbeitrag pro Person: 12€, Ehepaare: 24€